Quiz

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **85 (2010)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wissen Sie es?

Man lernt nie aus – auch was Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen betrifft. Der SCHWEIZER SOLDAT bietet Ihnen im Quiz je zwei Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen an. Testen Sie Ihr Wissen und Können – Patrick Nyfeler und René Zürcher stellen die Aufgaben.

Fahrzeug 1

Flugzeug 3

Waffe 5

Fahrzeug 2

Flugzeug 4

Waffe 6

Lösung 1
Die Entwicklung des Kampfschützenpanzers Warrior begann 1984, als die britischen Streitkräfte ein neues Mechanized Combat Vehicle (MCV) suchten. Zwischen 1986 und 1995 wurden insgesamt 789 Warrior gebaut. Er bringt ein Kampfgewicht von 27,5 t auf die Waage und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 75 km/h. Die Bewaffnung besteht aus einer 30-mm-Kanone und einem 7,62-mm-Maschinengewehr.

Lösung 2
AMX-30 ist der erfolgreichste französische Panzer der Nachkriegszeit und bildete über 30 Jahre das Rückgrat des französischen Heeres. Insgesamt wurden 2300 Exemplare des AMX-30 ausgeliefert. Er fand nicht nur Verwendung als Kampfpanzer, sondern wurde auch als Panzerhaubitze, Flakpanzer und Spähpanzer produziert. Der Panzer besitzt ein automatisches Feuerleitsystem und kann Geschosse mit einer Austrittsgeschwindigkeit von 1525 m/s abfeuern.

Lösung 3
Das US-Drohnensystem MQ-1 PREDATOR wurde im Jahr 1996 erstmals an die US Air Force ausgeliefert. Seit 2002 werden auch bewaffnete Versionen hergestellt. Insgesamt wurden bis heute über 150 Maschinen in verschiedenen Versionen produziert. Die Länge beträgt 8 m und die Flügelspannweite 17 m. MQ-1 stehen auch bei den englischen und italienischen Luftstreitkräften im Einsatz.

Lösung 4
Der neue mittlere Transporthelikopter NH90 mit einer Nutzlast von rund vier Tonnen wird in Zukunft das Rückgrat zahlreicher europäischer Helikopterflotten bilden. Er wird in über 20 verschiedenen Versionen als Transport- und Marine-Helikopter dienen. Die Auslieferung von über 500 bestellten Maschinen an 14 Nationen ist seit einiger Zeit im Gange. Montiert werden die NH90 in Deutschland, Frankreich, Italien, Finnland und Australien.

Lösung 5
Die Suomi-Konepistooli KP/-31 (Suomi-Maschinenpistole KP/-31) wurde von dem finnischen Waffenkonstrukteur Aimo Johannes Lahti entwickelt. Die Waffe wurde während des Finnisch-Sowjetischen Winterkrieges 1939/40 erstmals im grossen Stil erfolgreich eingesetzt und wird als eine der besten Maschinenpistolen des Zweiten Weltkriegs betrachtet.

Lösung 6
Das Steyr SSG 69 ist ein Präzisionsgewehr, das 1969 von Steyr Mannlicher im Kaliber 7,62 x 51 mm NATO für das österreichische Bundesheer entwickelt wurde. Die Abkürzung SSG 69 steht für Scharfschützengewehr und das Einführungsjahr 1969. Militärisch und polizeilich fand das Gewehr weite Verwendung in Syrien, Israel, Grossbritannien, Island, Deutschland und Österreich. In der Ausführung «P1» hat die Präzisionswaffe einen grünen Schaft, weshalb es den Beinamen «Green Gun» erhielt.